

schriften beinhalten zusammenfassende Ergebnisse zum Vorkommen von Kiebitz, Turmfalke, Mehlschwalbe und Blesshuhn. In seinen Veröffentlichungen ging es auch um Nachweise bestimmter Vogelarten im Raum Magdeburg, so um das Auftreten der Weißflügelseeschwalbe am Zuwachs oder zum Nachweis von Purpurreiher, Silberreiher, Austernfischer, Schwarzflügelbrachschwalbe und Spornammer. Weitere Themen waren der erste Brutnachweis des Schwarzkehlchens im Stadtgebiet, die Alte Elbe als Brut- und Aufzuchthabitat für Brandgänse, die Tannenhäherinvasion im Jahr 1968 oder die Erfassung von Elstern in verschiedenen Zeitepochen. Die Ergebnisse einer 25jährigen Brutkastenkontrolle bei Randau wurden im Jahr 1995 veröffentlicht.

Die Naturschutzbehörden, aber auch Planungsbüros konnten auf die exakten Aufzeichnungen Er-

win Briesemeisters aus den letzten Jahrzehnten zurückgreifen. So wurde der Landschaftsrahmenplan der Stadt Magdeburg, ein Planwerk zum gegenwärtigen und zukünftigen Zustand von Natur und Landschaft, durch das Fachwissen des Jubilars mitgeprägt.

Wir gratulieren Erwin Briesemeister zum 65. Geburtstag und wünschen ihm für alle seine Vorhaben viel Gesundheit und Schaffenskraft, so dass er seine Erfahrungen noch lange für den Naturschutz in der Region zur Verfügung stellen kann.

Werner Woborzil
Untere Naturschutzbehörde
Landeshauptstadt Magdeburg

Informationen

Im Jahr 1998 im Land Sachsen-Anhalt endgültig unter Schutz gestellte Naturschutzgebiete

Die nachfolgend aufgeführten Naturschutzgebiete (NSG) wurden im Buch „Die Naturschutzgebiete Sachsen-Anhalts /hrsg. vom Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt. – Jena; Stuttgart; Lübeck u.a.: G. Fischer Verl., 1997“ bereits als einstweilig sichergestellte NSG beschrieben.

NSG Alte Elster und Rohrbornwiesen

Größe: 212,00 ha

Regierungsbezirk: Dessau

Landkreis: Wittenberg

Codierung: NSG0175D__

Verordnung: Verordnung vom 06.02.1998 im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Dessau. – Dessau 6(1998)3 v. 01.03.1998

NSG Asendorfer Kippe

Größe: 47,00 ha

Regierungsbezirk: Halle

Landkreise: Mansfelder Land, Saalkreis

Codierung: NSG0182H__

Verordnung: Verordnung vom 19.08.1998 im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Halle. – Halle 7(1998)11 v. 27.08.1998)

NSG Bachtäler des Lappwaldes

Größe: 590,00 ha

Regierungsbezirk: Magdeburg

Landkreis: Ohrekreis

Codierung: NSG0158M__

Verordnung: Verordnung vom 02.02.1998 im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Magdeburg. – Magdeburg 7(1998)2 v. 16.02.1998

NSG Benitz

Größe: 100,00 ha

Regierungsbezirk: Magdeburg

Landkreis: Ohrekreis

Codierung: NSG0150M__

Verordnung: Verordnung vom 17.12.1998 im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Magdeburg. – Magdeburg 8(1999)1 v. 15.01.1999)

NSG Blonsberg

Größe: 31,00 ha

Regierungsbezirk: Halle

Landkreis: Saalkreis

Codierung: NSG0177H__

Verordnung: Verordnung vom 02.04.1998 im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Halle. – Halle 7(1998)5 v. 22.04.1998

NSG Burgesroth-Bruchholz

(Erneute Unterschutzstellung des seit 1961 unter Schutz stehenden NSG „Burgesholz“ einschließlich der umfangreichen Erweiterung um das Bruchholz. Das Gebiet wurde bereits mit der Erweiterung, die damals einstweilig sichergestellt war, im Buch „Die Naturschutzgebiete Sachsen-Anhalts“ beschrieben.)

Größe: 195,00 ha

Regierungsbezirk: Magdeburg

Landkreis: Quedlinburg

Codierung: NSG0069M__

Verordnung: Verordnung vom 09.03.1998 im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Magdeburg. – Magdeburg 7(1998)4 v. 15.04.1998

NSG Forstwerder

Größe: 11,00 ha

Regierungsbezirk: Halle

Stadtkreis: Halle

Codierung: NSG0185H__

Verordnung: Verordnung vom 07.12.1998 im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Halle. – Halle 7(1998)16 v. 09.12.1998

NSG Gesteine-Schierberg

(Im Buch „Die Naturschutzgebiete Sachsen-Anhalts“ unter der Bezeichnung „Gesteine bei Balenstedt“ beschrieben.)

Größe: 102,00 ha

Regierungsbezirk: Magdeburg

Landkreis: Quedlinburg

Codierung: NSG0157M__

Verordnung: Verordnung vom 04.03.1998 im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Magdeburg. – Magdeburg 7(1998)4 v. 15.04.1998

NSG Harzer Bachtäler

Größe: 1 301,00 ha

Regierungsbezirk: Magdeburg

Landkreis: Wernigerode

Codierung: NSG0181M__

Verordnung: Verordnung vom 11.06.1998 im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Magdeburg. – Magdeburg 7(1998)7 v. 15.07.1998

NSG Hopptal

Größe: 21,00 ha

Regierungsbezirk: Halle

Landkreis: Sangerhausen

Codierung: NSG0179H__

Verordnung: Verordnung vom 01.07.1998 im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Halle. – Halle 7(1998)9 v. 27.07.1998

NSG Kirschberg und Handkante

Größe: 37,00 ha

Regierungsbezirk: Halle

Landkreise: Sangerhausen

Codierung: NSG0176H__

Verordnung: Verordnung vom 25.03.1998 im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Halle. – Halle 7(1998)4 v. 31.03.1998

NSG Mittlere Oranienbaumer Heide

Größe: 1 615,00 ha

Regierungsbezirk: Dessau

Landkreise: Anhalt-Zerbst, Wittenberg

Stadtkreis: Dessau

Codierung: NSG0184D__

Verordnung: Verordnung vom 16.10.1998 im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Dessau. – Dessau 6(1998)11 v. 01.11.1998

NSG Oberes Selketal

(Im Buch „Die Naturschutzgebiete Sachsen-Anhalts“ als einstweilig sichergestellte Erweiterung des NSG „Selketal“ beschrieben.)

Größe: 1 611,00 ha

Regierungsbezirk: Magdeburg

Landkreise: Quedlinburg, Wernigerode, Aschersleben-Staßfurt

Codierung: NSG0178M__

Verordnung: Verordnung vom 26.03.1998 im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Magdeburg. – Magdeburg 7(1998)4 v. 15.04.1998

NSG Pfaffenheide-Wörpener Bach

Größe: 484,00 ha

Regierungsbezirk: Dessau

Landkreise: Anhalt-Zerbst

Codierung: NSG0174D__

Verordnung: Verordnung vom 22.12.1997 im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Dessau. – Dessau 6(1998)2 v. 01.01.1998

NSG Pfingstanger bei Wörmlitz

Größe: 125,00 ha

Regierungsbezirk: Halle

Stadtkreis: Halle

Codierung: NSG0183H__

Verordnung: Verordnung vom 13.10.1998 im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Halle. – Halle 7(1998)14 v. 11.11.1998)

NSG Rogätzer Hang-Ohremündung

(Erneute Unterschutzstellung des seit 1961 unter Schutz stehenden NSG „Rogätzer Hang“ einschließlich der umfangreichen Erweiterung um die Ohremündung. Das Gebiet wurde bereits mit der Erweiterung, die damals einstweilig sichergestellt war, im Buch „Die Naturschutzgebiete Sachsen-Anhalts“ beschrieben.)

Größe: 261,00 ha

Regierungsbezirk: Magdeburg

Landkreis: Ohrekreis

Codierung: NSG0015M__

Verordnung: Verordnung vom 21.09.1998 im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Magdeburg. – Magdeburg 7(1998)11 v. 16.11.1998

NSG Saale-Elster-Aue bei Halle

(Im Buch „Die Naturschutzgebiete des Landes Sachsen-Anhalt“ unter der Bezeichnung „Auelandschaft bei Döllnitz“ als einstweilig sichergestelltes NSG sowie unter den bisher selbständigen NSG „Burgholz“ und „Collenbeyer Holz“, die in das neue NSG einbezogen wurden, beschrieben.)

Größe: 915,00 ha

Regierungsbezirk: Halle

Landkreise: Merseburg-Querfurt, Saalkreis

Stadtkreis: Halle

Codierung: NSG0173H__

Verordnung: Verordnung vom 11.02.1998 im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Halle. – Halle 7(1998)2 v. 18.02.1998

NSG Steinköpfe

(Im Buch „Die Naturschutzgebiete des Landes Sachsen-Anhalt“ als einstweilig sichergestellte Erweiterung des NSG „Bodetal“ beschrieben.)

Größe: 620,00 ha

Regierungsbezirk: Magdeburg

Landkreis: Wernigerode

Codierung: NSG0186M__

Verordnung: Verordnung vom 05.11.1998 im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Magdeburg. – Magdeburg 7(1998)12 v. 15.12.1998

NSG Weinfeld

Größe: 25,00 ha

Regierungsbezirk: Halle

Landkreis: Mansfelder Land

Codierung: NSG0180H__

Verordnung: Verordnung vom 08.07.1998 im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Halle. – Halle 7(1998)9 v. 27.07.1998

Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt

Abt. Naturschutz

Reideburger Str. 47

06116 Halle (Saale)